

# Rückkehr des Wolfes

## Kunstinstallation mit seriellen Skulpturen

Hopferau (ex). Der renommierte Konzeptkünstler Prof. Ottmar Hörl entwickelt anlässlich des 550-jährigen Schlossjubiläum ein Skulpturenprojekt, das sich einem aktuellen Thema widmet: Dem Wolf und seiner Rückkehr nach Mitteleuropa. Die Kunstinstallation und eine begleitende Ausstellung anderer Werke Ottmar Hörls sind ab Samstag, 2. Juni, im Schloss zu Hopferau zu sehen.

Ottmar Hörls Skulpturen erobern das Schloss zu Hopferau und Hörl verwandelt es in einen kommunikativen Kunstschau-Platz. Mit der Installation „Wölfe in Schloss“ will er

zum Nachdenken und Diskurs über das europaweit aktuelle Thema einladen. Die knapp 90 Zentimeter großen, respektvoll nachempfunden Wolfsfiguren haben die charakteristische Erscheinung eines sitzenden Wolfes. Neben der Kunstinstallation im Schlosspark wird das Projekt von einer Retrospektive der Werke Ottmar Hörls sowie abstrakter Malereien und Fotoarbeiten im Treppenhaus begleitet. Besucher haben am Samstag, 2. Juni, ab 19 Uhr die Möglichkeit, den Künstler bei einem „Meet and Greet“ vor Ort kennenzulernen und sich über dessen Ideen und Werke auszutauschen. Ausstellungsdauer: bis Freitag, 31. August.



Dürer-Hase, Goethe, Luther oder Einstein: Die Installationen des Konzeptkünstlers Hörl sorgen für Aufsehen. Foto: Ottmar Hörl